Eigentliche Abbildung vnd Contrafactur deß erschossenen vnd mit Busicanen übel zerschlagenen Herrn Heinrichen du Val Grafen de Tampier, sampt Historischer Erzehlung / wie vnd welcher gestalt solches den 10. Octobr. dieses 1620. Jahrs vor der Stadt vnd Schloß Preßburg geschehen.

Traiectus sphærâ tali Tampirius Heros
Post ictum facie conspiciendus erat.

Fernando dextrâ qvæ bellipotente spopondit,
Præstitit. hæc Vitam gloriam, reddit ei.
L. P. Z. M.

HEINRICH DV VAL, Frantzösischer Nation / hat sich in der Röm. Kay. May. vnsers allergnädigsten Herrn Kriegsdiensten etliche Jahr hero vnverdrossen vnd Mannhafft in Vngarn gebrauchen lassen / dero Vrsachen jhme der titulus Comitive conferirt, daß er Graf Tampier sich schreiben vnd nennen lassen / als aber vor drithalb jahren die leidige Vnruhe in der Cron Böheim entstanden / mit welchem Böheim sich Mähren / Oesterreich vnd andere Provintzien confœderirt, ist er Tampier dahin neben dem Grafen Bucquoi verordnet worden / die Oesterreicher / Mähren vnd Böhmen wider zum Gehorsam der Kayserl. May. zu bringen / weiln dann auch die Ständt in Vngarn den Bethlen Gabor im Julio jüngstin zu jhrem König erwehlet / vnd von Preßburg auß / als der Königlichen Residentz sich bemeldter Gabor mit einem mächtigen Kriegsheer herauff nach Wien begeben wollen / hat inmittels der Tampier einen Anschlag vff das Schloß vnd Stadt Preßburg gemacht / sich auff die Donaw mit in 5000. starck ausserlessenes Kriegsvolcks begeben / vnd zu Schiff hinab gefahren / auch oberhalb Preßburg angeländet / deß Berags bey dem Schloß sich impatronirt / der gestalt dem Schloß auff 40. schritt sich genähert / in meynung solches eheft zuerobern. Als er Tampier nun mit seinem Bandtegen ein Zeichen geben / darauff den Schloßschantzen durch sein Volck starck zulauffen lassen / hat die Guardia im Schloß tapffer Fewer geben / vnd mit grossen Stücken vnter das Kayserisch Volck geschossen / auch die Musquetierer im Schloß mit schiessen starck angehalten / vnter anderm begibt es sich / daß Tampier / der sich gar zu bloß geben / von einem Hungarn in das Genick mit einer Kugeln geschossen wird / davon er nider gefallen / Als nun die Kayserischen wegen grossen schiessens weichen müssen / vnd die Schloß Guardia außgefallen / hat ein Heyduck dem allbereit verstorbenen Tampier / das Haupt mit einem Sebel abgehawen / vnd andere Heyducken mit Pusicanen den Kopff vnd Brust übel zerschlagen / ist doch endtlich der Cörper in die Stadt gebracht / vnd der Kopff jhme angenehet / auch auff Befelch Herrn Balsij das Angesicht gesäubert / bemelter Cörper in ein rein Leilach gelegt / vnd altem löblichen Kriegsgebrauch nach in beywesen deß Duca d' Angoulesme Königl. May. in Franckreich Ambassadors, an jhre Röm. Kay. May. in der Barfüsser Kirchen zu Preßburg ehrlich begraben worden. Ist solcher Anschlag den 9. Octobris dieses 1620. Jahrs angestellt / aber vnglücklich abgelauffen / ꝛc.

Nürnberg bey Peter Isselburg zu finden.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id478113463/2
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
DFG